

Presseinformation

4. August 2023

Saatzuchtbetrieb Edelfhof züchtet neue Getreidesorten mit hoher Hitze- und Trockenheitstoleranz

LR Teschl-Hofmeister: Hohe Innovationskraft ermöglicht klimafitte Landwirtschaft

Der Saatzuchtbetrieb Edelfhof in Zwettl ist der einzige Züchter für Sommer- und Winterhafer, Sommergerste und Winterroggen in Österreich. Hier wird intensiv an der Züchtung von Getreidesorten gearbeitet, die an die regionalen Klimabedingungen optimal angepasst und widerstandsfähig gegenüber von Krankheiten und Schädlingen sind. „Die Pflanzenzüchtung am Edelfhof trägt mit hoher Innovationskraft zu einer klimafitten Landwirtschaft bei, indem sie die heimischen Landwirte mit standortangepassten und gesunden Sorten in Form von hochwertigem Original-Saatgut versorgt“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Als einer der ältesten Getreidezuchtbetriebe Österreichs kann man auf eine 120-jährige Erfahrung im Dienste der Landwirtschaft zurückgreifen, welche für die Erhaltung der genetischen Sortenvielfalt einen wertvollen Beitrag leistet. Seit über 20 Jahren wird hier am Edelfhof auch Bio-Getreide gezüchtet.“

„Eine klimafitte Landwirtschaft basiert zu einem wesentlichen Teil auf der verbesserten Genetik neuer Sorten. Sie ermöglichen gesündere Pflanzen, bessere Sorteneigenschaften und für die Verbraucherinnen und Verbraucher höhere Nährstoffgehalte. Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung ist vor allem eine hohe Toleranz gegenüber Hitze und Trockenheit wesentlich“, betont Saatzucht-Leiterin Elisabeth Zechner. „Die Getreidezüchtung steht dabei vor großen Herausforderungen. Denn eine neue Sorte muss vielfältigen Ansprüchen genügen, wobei versucht wird möglichst viele positive Eigenschaften mehrerer Sorten zu kombinieren“, so Pflanzenbau-Expertin Zechner.

„Auch bei der Züchtung von sogenanntem Populations-Roggen wird neben der Widerstandsfähigkeit gegenüber von Krankheiten auch auf klimafitte und ertragsstabile Sorten selektiert. Zudem ist die geringe Anfälligkeit gegenüber dem Mutterkorn-Pilz ein wichtiges Kriterium“, ergänzt Roggenzüchter Franz Wieser.

„Beim Blick nach vorne sehen wir tiefgreifende Veränderungen auf das Agrarwesen zukommen. Die Saatzucht Edelfhof ist ein Vorzeigebispiel, wie man

Presseinformation

mit Zuversicht den Herausforderungen der Zukunft begegnet“, betont Landesgüterdirektor Erhard Kühner. „Mit der traditionellen Kreuzungszüchtung werden hier neue Getreidesorten gezüchtet, die wesentlich zur Ernährungssicherheit und zur Qualitätssicherung beitragen“, so Kühner.

Schwerpunkte der Pflanzenzüchtung an der Saatzucht Edelfhof sind vor allem Winterweizen und Wintergerste. Im letzten Jahr konnten allein in Österreich drei neue Sorten zugelassen werden, was eine große Anerkennung der intensiven wissenschaftlichen Forschungsarbeit ist. Damit stehen den Bäuerinnen und Bauern gesunde, widerstandsfähige und ertragreiche Sorten zur Verfügung.

Weitere Rückfragen: Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at